

PRESSEMITTEILUNG

Priorisierung von Kitas bei PCR-Tests Katholischer Kitaverband will mehr Sicherheit für Kitas

München, 28. Januar 2022 – Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. setzt sich dafür ein, Kita-Kinder und pädagogisches Personal in die geplante Prioritätengruppe für PCR-Tests aufzunehmen. „Da PCR-Testungen am sichersten sind, stellt dies die beste Möglichkeit dar, Kitas offen zu halten“, so Maria Magdalena Hellfritsch, Geschäftsführerin des Verbandes.

Von Seiten der Praxis werde die derzeitige Teststrategie als nicht hinreichend erlebt. Die Realität zeige, dass bei Kindern und Personal die Anzahl von Corona-Fällen steige. Die Folge sind zunehmende Gruppen- und Kitaschließungen. „Wegen sich häufenden Personalausfalls sind die Teams am Limit. Die Zeit drängt daher“, so Hellfritsch.

In Bayern besuchen ca. 197.000 Kinder eine der rund 2.770 katholischen Kindertageseinrichtungen. Betreut werden sie von rund 33.000 pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften. HEL/AGF

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. vertritt die Interessen von 1500 katholischen Trägern von Kindertageseinrichtungen mit rund 2770 Krippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder. Der 1917 gegründete Verband bietet neben der politischen Vertretung auch Fort- und Weiterbildungen, Informationsservice, Arbeitshilfen sowie Fachveranstaltungen an. Der Verband ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, Landesverband Bayern e. V., und Mitglied im Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

Verantwortlich: Maria Magdalena Hellfritsch, Geschäftsführerin

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, Maistraße 5, 80337 München
Tel. 089 5307 25 – 18, E-Mail: presse@kath-kita-bayern.de, www.kath-kita-bayern.de